

GESCHÄFTSBERICHT 2024



Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	3
Organisation	12
Vorstand	12
Organigramm Geschäftsstelle	13
Kooperationen und Partner	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Eigenkapitalnachweis	17
Anhang zur Jahresrechnung 2024	18
Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
Segmenterfolgsrechnung	24
Erläuterungen zur Bilanz	25
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
Übrige Angaben	36
Bericht der Revisionsstelle	38

LAGEBERICHT

I. Geschäftsverlauf des Berichtsjahres

A Branche und Umfeld

1. Generell

Die Schweiz verfügt über eines der besten Gesundheitssysteme weltweit. Der medizinische Fortschritt und die demografische Entwicklung werden auch in Zukunft für überproportionale Steigerung der Gesundheitskosten sorgen. Trotzdem stellt sich die Frage, ob der Leistungskatalog für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) nicht überarbeitet werden muss. Zumindest sollte der Gesetzgeber zurückhaltend sein mit dem ständigen Ausbau von Leistungen zu Lasten des Obligatoriums.

Die 13 grössten Krankenversicherer der Schweiz gründeten einen neuen Branchenverband, um die Interessen der Branche geeint zu vertreten. Dieser Verband nahm Anfang 2025 seine Arbeit auf und beendete das bisherige Duopol zweier Dachverbände. Ziel war es, mit einer gemeinsamen Stimme für ein nachhaltiges, finanzierbares und qualitativ hochstehendes Gesundheitssystem einzutreten.

Der RVK, Verband der mittleren und kleinen Krankenversicherer, konnte seinen Versichertenbestand von 862'000 auf 955'000 Versicherte ausbauen.

Am 9. Juni 2024 fanden Volksabstimmungen zu zwei Initiativen im Gesundheitswesen statt: Prämien-Entlastungs-Initiative: Diese Initiative wollte sicherstellen, dass die Krankenkassenprämien maximal 10% des Einkommens der Versicherten ausmachen. Sie wurde mit 55.47% der Stimmen abgelehnt.

Kostenbremse-Initiative: Diese Initiative zielte darauf ab, das Kostenwachstum im Gesundheitswesen zu begrenzen. Sie wurde mit 62.77% der Stimmen abgelehnt. Am 24. November 2024 wurde zudem die Vorlage zur Einheitlichen Finanzierung der Leistungen (Efas) angenommen. Diese Änderung des Krankenversicherungsgesetzes führt zu einer einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen, um Fehlanreize zu vermeiden und die Effizienz im Gesundheitswesen zu steigern.

Im letzten Jahr stiegen die Kosten in der OKP für medizinische Behandlungen um 2.2 Milliarden Franken (+5.37%) auf 42.7 Mia. Franken. Auffällig sind die Zunahmen bei Leistungen für Organisationen der Krankenpflege & Hilfe zu Hause (+136 Mio., +11.1%), Psych. Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen (+60.3 Mio., +14.13%), Laboratorien (+39.2 Mio., +17.22%) und Organisationen der psychologischen Psychotherapie (+73.6 Mio., +49.53%).

Die starke Kostenzunahme ist auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen: Neue Medikamente und Behandlungsmöglichkeiten aber auch eine Zunahme der nachgefragten Gesundheitsleistungen. Die von den Versicherten verursachten Leistungskosten sind das Spiegelbild der Prämien.

Infolge des Kostenwachstums erhöhte sich die mittlere Krankenkassenprämie für das Jahr 2024 um 8.7%. Die Erträge auf dem Kapitalmarkt konnten zu besseren Ergebnissen der Krankenversicherer beitragen. Der Abbau der Reserven, initiiert durch den Bundesrat im Jahr 2021, sollte die Prämienentwicklung stabilisieren. Die Reserven aller Krankenversicherer sanken von 2023 auf 2024 um 1.2 Mia. Franken. Noch verfügen die meisten Versicherer über ausreichend Reserven, aber das Polster zur Dämpfung der Prämienentwicklung ist nicht mehr vorhanden.

2. Markt Krankenversicherungen

Per 1. Januar 2025 gibt es noch 37 zugelassene Krankenversicherer, welche die OKP anbieten. Die Parameter für den Risikoausgleich zwischen den Krankenversicherern werden jährlich überprüft und angepasst.

3. Entwicklung Kapitalmarkt

Die Kapitalerträge haben sich im Berichtsjahr sowohl bei den Wertschriften als auch bei den flüssigen Mitteln positiv entwickelt. Erfreulicherweise warfen auch klassische Sparkonten wieder Zinserträge ab. Überschüssige Liquidität wurde vermehrt in Festgelder angelegt. Es gilt weiterhin, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anlagevorschriften und dem Anlagereglement, eine ausgewogene Kapitalanlage-Strategie zu entwickeln.

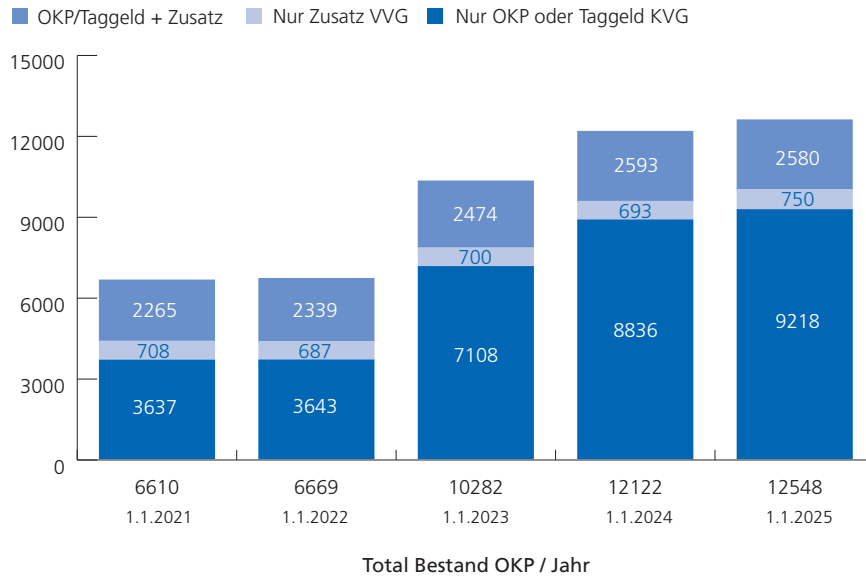
Für das Geschäftsjahr 2024 resultiert nach Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen ein Kapitalertrag von rund 1.75 Mio. Franken (Vorjahr 0.24 Mio.).

B Geschäftstätigkeit

1. Entwicklung Versichertenbestand

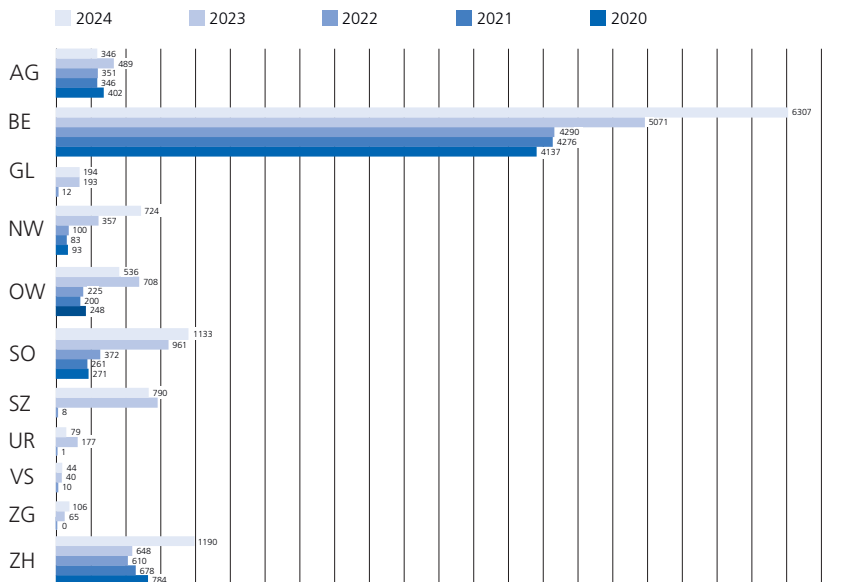
Im Jahr 2024 zählte die Krankenkasse Steffisburg total 12'122 Kunden. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 1'835 (+17.9%).

Der Anteil an Kunden mit OKP und Zusatzversicherung ist von 24.1% auf 21.4% zurückgegangen. 5.7% (Vorjahr 6.8%) der Kunden haben die Zusatzversicherung nach VVG ohne OKP versichert.



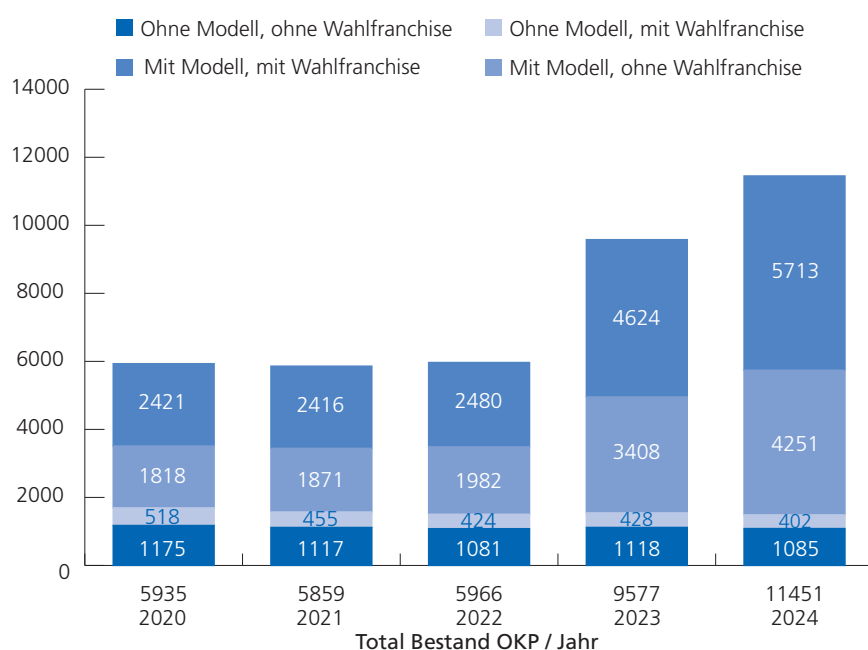
1.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

Der durchschnittliche Versichertenbestand im 2024 beträgt 11'451 (+16.4%).
Das Durchschnittsalter ging von 41.8 Jahre auf 40.8 Jahre zurück.

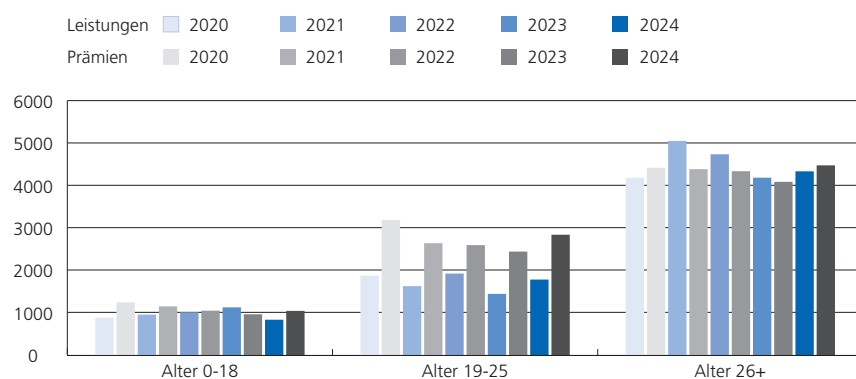


1.1.1 Alternative Versicherungsmodelle und Wahlfranchisen

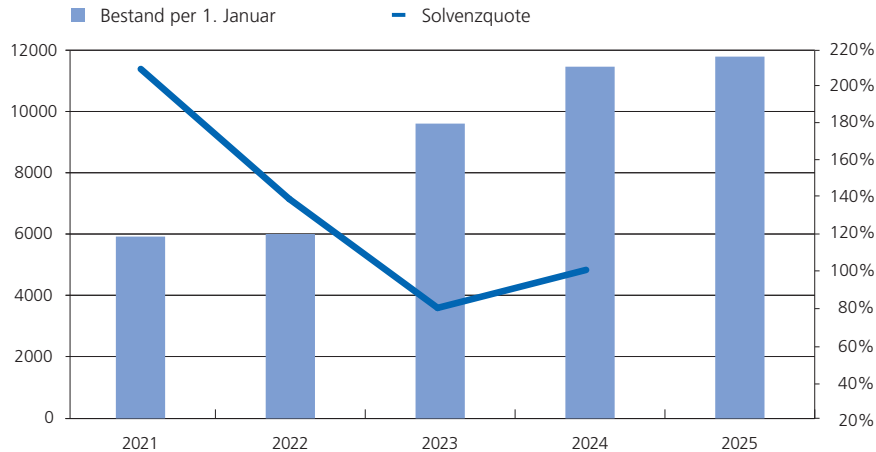
Der Anteil an Kunden ohne alternatives Versicherungsmodell (Hausarzt, Telefon) und ohne Wahlfranchise liegt per 31. Dezember 2024 bei 9.5% (Vorjahr 11.7%). Ein alternatives Versicherungsmodell plus zusätzlich eine Wahlfranchise haben 49.9% (Vorjahr 48.3%) gewählt.



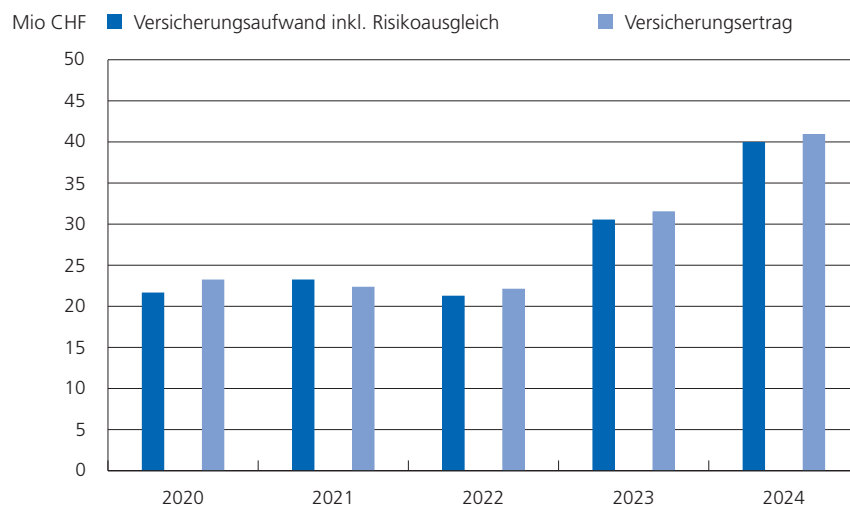
1.1.2 Durchschnittliche Bruttoprämien und Leistungen je Altersgruppe und Kopf (ohne Anteil Risikoausgleich)



1.1.3 Versichertenbestand und Solvenzquote



1.1.4 Versicherungsaufwand und Ertrag OKP

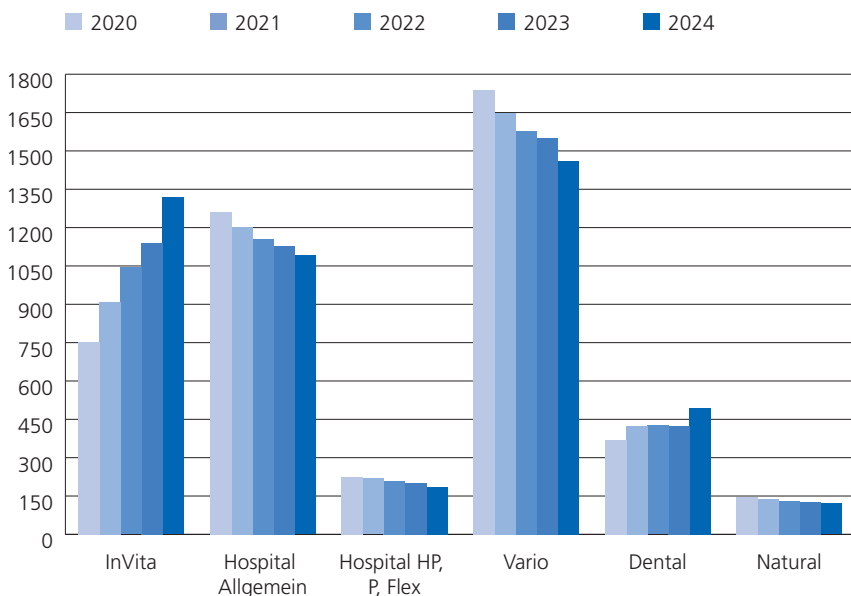


1.2 Zusatzversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Per 1. Januar 2024 hatten 3'286 Kunden eine oder mehrere Zusatzversicherungen (Vorjahr 3'168). Dies entspricht einem Anteil von 27.1% (Vorjahr 30.9%). Der Rückgang ist damit zu begründen, dass aufgrund unterschiedlicher Kündigungsfristen die Bestandesveränderung bei der OKP und bei den Zusatzversicherungen nach VVG nicht parallel verlaufen. Zudem ist die jährliche Wechselbereitschaft bei der OKP grösser und der Versichertenzuwachs bei der OKP per 1. Januar 2024 ausserordentlich hoch (+16.4%).

1.2.1 Produkte Bestand

Hospital, Vario und Natural verzeichnen rückläufige Bestandeszahlen. Beim Kombiprodukt InVita konnte erneut ein Wachstum verzeichnet werden.



1.2.2 Entwicklung Prämien und Leistungen

Das Gesamtvolumen der verdienten Bruttoprämien bei den Zusatzversicherungen (inkl. Fremdprodukte) beträgt 1.88 Mio. Franken. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 5.4% (Vorjahr 5.3%). Der Schaden- und Leistungsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um 9.4% auf 1.07 Mio. Franken zugenommen. Darin enthalten ist die Veränderung von versicherungstechnischen Rückstellungen von 0.02 Mio. Franken.

2. Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenkasse Steffisburg leisten durch ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihrem Engagement einen entscheidenden Beitrag zu unserer hohen Servicequalität und unserem Geschäftserfolg. Die Krankenkasse Steffisburg unterstützt die Mitarbeitenden in der Planung und Umsetzung ihrer Weiterbildungsziele. Der durchschnittliche Personalbestand 2024 lag bei 13.5 Vollzeitstellen (Vorjahr 12.1).

3. Riskmanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)

Die Krankenkasse Steffisburg verfügt über ein Riskmanagement, welches auf Anlagerisiken, Geschäftsrisiken, Geschäftsumfeldrisiken und operationelle Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch von Vorstand und Geschäftsleitung überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende

Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Mit der Berücksichtigung und Umsetzung der Empfehlungen der internen und externen Revision entwickeln wir unser Risikomanagementsystem laufend weiter. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Ereignisse identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Steffisburg führen könnten.

3.1 Interne Revision

Die interne Revision wird unter der Leitung von Dr. Fabian J. Winterberg im Auftragsverhältnis durch die Firma Winterberg Consulting durchgeführt. Die Prüfungen im Jahr 2024 konnten planmässig durchgeführt werden. Zudem wurde die interne Revision für Zusatzaufträge eingesetzt.

3.2 Corporate Governance

Corporate Governance umfasst bei der Krankenkasse Steffisburg die gesamte Unternehmensorganisation. Die Organisationsstruktur wird bewusst flach gehalten.

3.2.1 Vorstand

Der Präsident sowie die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden alle zwei Jahre von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern. Der Vorstand ist in einen Finanzausschuss (FA) und einen Verwaltungsausschuss (VA) aufgeteilt. Diese beiden Ausschüsse behandeln die zugeteilten Themen und legen die Geschäfte dem Gesamtvorstand vor.

An insgesamt 9 Sitzungen hat der Vorstand im vergangenen Jahr Themen im Zusammenhang mit der Führung der Krankenkasse Steffisburg behandelt. Der Finanzausschuss tagte im vergangenen Jahr sechsmal und der Verwaltungsausschuss fünfmal. Für die Entwicklung strategischer Ziele, Riskmanagement und Kooperationen fanden zusätzliche Tagungen statt.

3.2.2 Externe Revision

Als unabhängige externe Revisionsstelle hat die Generalversammlung am 23. Mai 2024 die Ferax Treuhand AG gewählt. Leitender Revisor ist Herr Ennio Bertola. Das im Geschäftsjahr 2024 verbuchte Revisionshonorar beträgt 129'433 Franken (Vorjahr 99'393).

3.2.3 Entschädigungen

Die Honorare und Gehälter der Mitglieder des Vorstandes sowie der Geschäftsleitung werden vom Vorstand festgelegt. Die im Jahr 2024 ausbezahlten Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder betrugen insgesamt brutto 82'608 Franken (Vorjahr 87'753) für sieben Mitglieder. In diesem Betrag sind sämtliche Entschädigungen für die Mitarbeit in den Vorstandsgruppen, Sitzungsgelder und Aufrechnung der Sozialversicherungsbeiträge eingeschlossen. Die höchste auf ein Mitglied des Vorstandes entfallene Entschädigung betrug 14'864 Franken (Vorjahr 16'348).

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung (ein Mitglied) betrugen 147'299 Franken (Vorjahr 120'662). Diese Summe umfasst sämtliche Honorare, Löhne und Bonifikationen, welche der Sparte OKP zuzuordnen sind. Ein allfälliger Bonus ist gegen oben begrenzt, betrifft das Vorjahr und ist abhängig von Zielerreichung sowie Einzelleistung.

C Wirtschaftliche Lage der Krankenkasse Steffisburg

1. Erfolgsrechnung

Das Berichtsjahr schliesst mit einem Gesamtverlust von rund 2.56 Mio. Franken (Vorjahr +0.36 Mio.) ab. Im Gesamtverlust sind die Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen von rund 1.4 Mio. Franken und nicht realisierte Kursgewinne /-verluste Wertschriften von rund 0.12 Mio. Franken enthalten.

Im Gesamtkapitalerfolg von rund 1.75 Mio. Franken (Vorjahr 0.25 Mio. Franken) sind Rückstellungsaufösungen für Risiken Kapitalanlagen von 0.63 Mio. Franken enthalten. Die Sparte Taggeld KVG schliesst mit einem Verlust von 3'547 Franken (Vorjahr 2'995) ab. Das Jahresergebnis der Sparte VVG beträgt 0.35 Mio. Franken. Trotz negativem Betriebsergebnis von – 0.1 Mio. Franken konnte durch den positiven Erfolg aus Kapitalanlagen von 0.54 Mio. Franken ein positives Ergebnis erzielt werden.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden durch Zuführung von 1.43 Mio. Franken zusätzlich verstärkt.

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung hat gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Versichertenwachstum um 0.26 Mio. Franken zugenommen. Der Aufwand pro Versicherten konnte um 5.4% auf 198.57 Franken gesenkt werden.

Die Aufteilung der Verwaltungskosten erfolgt nach den Grundsätzen und Leitprinzipien der Verwaltungskostenallokation BAG und FINMA vom 2. Februar 2024. Die eigengenutzten Liegenschaften wurden dem KVG-Bereich zugewiesen.

2. Bilanz

Durch das negative Gesamtergebnis sinkt das Eigenkapital um rund 2.56 Mio. Franken. Die Solvenzquote 2024 der Sparte KVG liegt mit 97.1% knapp unter der gesetzlichen Minimalquote von 100%. Mit der erneut leicht überdurchschnittlichen Prämienanpassung in der Sparte OKP für 2025, wurden bereits Sofortmassnahmen eingeleitet. Die Krankenkasse Steffisburg war im 2024 der intensiven Aufsicht des BAG unterstellt.

3. Fazit

Die wirtschaftliche Lage bleibt durch das grosse Versichertenwachstum per 1. Januar 2023 und 1. Januar 2024 weiterhin angespannt. Die vielen Versichererwechsler bei der OKP erschweren die Berechnungen für die Abgaben in den Risikoausgleich und für die Abgrenzung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle. Die Krankenkasse Steffisburg hat deshalb zusätzliche actuarielle Aufträge erteilt um in den Bereichen Prämienberechnung, Solvenzttest, Risikoausgleich und Berechnung von versicherungstechnischen Rückstellungen die notwendige Schätzsicherheit zu verstärken.

Die Strategie der Krankenkasse Steffisburg bedarf keiner grundlegenden Veränderung. Massnahmen zur Sicherung des Betriebsergebnisses und zur Festigung der Eigenkapitalbasis sind nach wie vor notwendig. Dazu gehören zum Beispiel die konsequente Leistungskontrolle, Kontrolle der Betriebsaufwendungen und ein qualitatives Bestandeswachstum im Bereich VVG.

D Zukunftsprognose

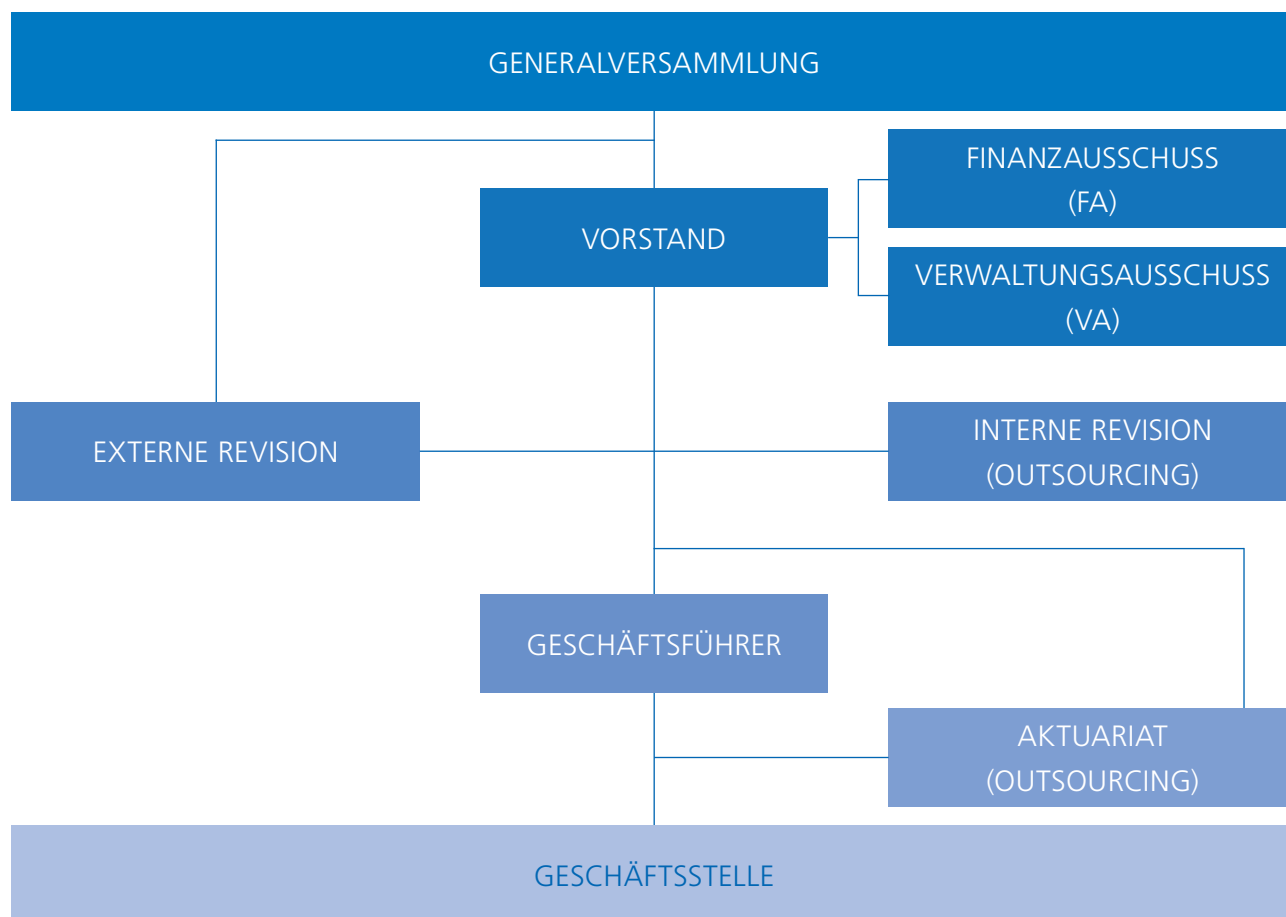
1. Ausblick

Die festgelegten Prämien 2025 sind konkurrenzfähig und nach Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Prämieingabe kostendeckend. Das Kundenwachstum lag mit 3.5% auf erfreulichem Niveau und bestätigt die Attraktivität der Prämien im Markt und unsere hohen Ansprüche an die Servicequalität.

Zum 1. Januar 2025 beträgt die Anzahl der versicherten Kunden 12'548 (Vorjahr: 12'122). Nach aktueller Einschätzung erwarten wir für das Jahr 2025 ein positives Gesamtergebnis in der Grössenordnung von 1 Mio. Franken. Der voraussichtliche Gewinn wird zur Stärkung der Reserven verwendet.

Dem Bereich Governance wird weiterhin grosse Beachtung beigemessen. Dies ist mit zusätzlichem finanziellem sowie personellem Aufwand verbunden.

ORGANISATION



Vorstand

Präsidium

Lorenz Ryser, Steffisburg

Mitglieder

André Brand, Muri b. Bern
Manuela Feuz, Steffisburg
Dr. Christoph Graf, Thun
Peter Graf, Hilterfingen
Daniel Luginbühl, Bleiken
Michael Studer, Steffisburg

Rechtsform

Genossenschaft

Gründungsjahr

1861

Geschäftssitz

Unterdorfstrasse 37, 3612 Steffisburg

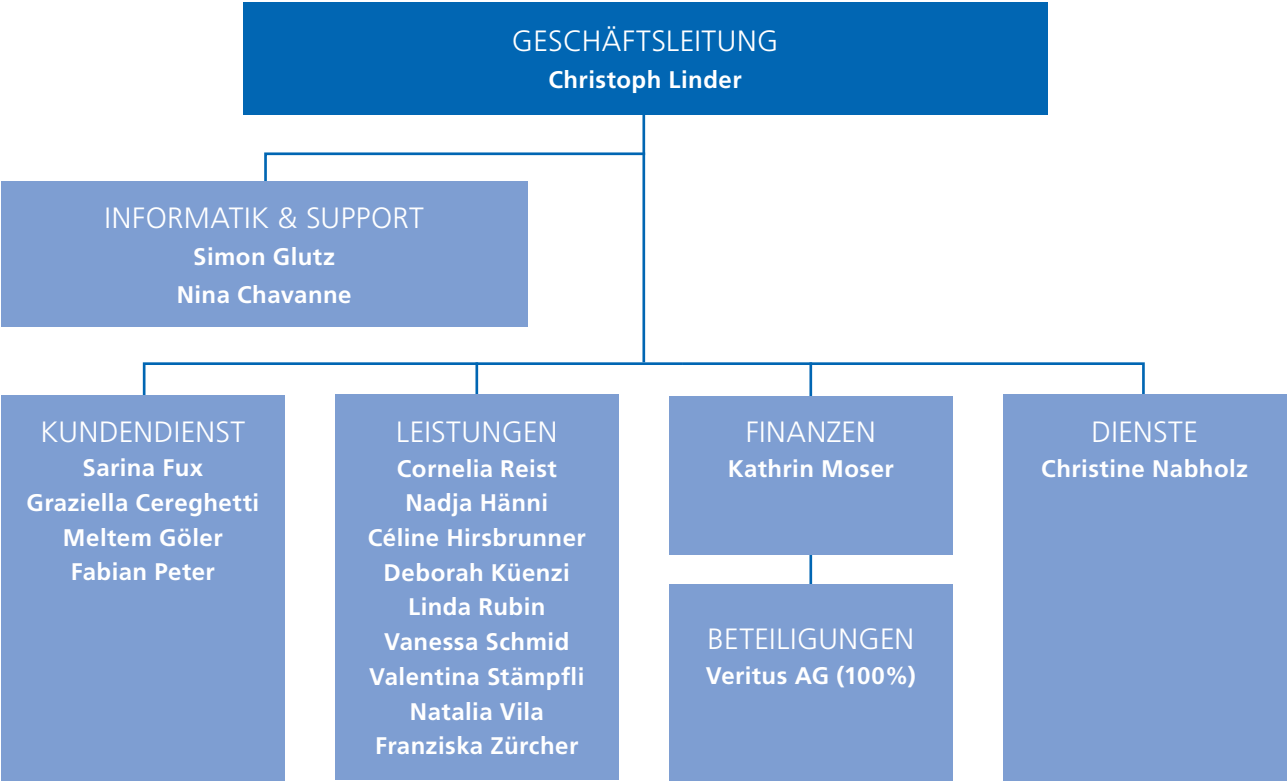
Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG

Interne Revision

Winterberg Consulting

Organigramm Geschäftsstelle per 31.12.2024



Kooperationen und Partner

Aufsichtsbehörden

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bern
Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern
Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeits-
beauftragter (EDÖB), Bern

Branchenverbände

santésuisse, Solothurn
RVK, Luzern

Informatik

BBT Software AG, Root
MediData AG, Root

Rechtsdienst

dasadvokaturbuero, Bern

Aktuariat

Dr. Marina Sikora, Chur
Valucor AG, Zürich

Versicherungen

RVK, Luzern
Generali Personenversicherung AG, Adliswil
ÖKK Versicherungen AG, Landquart
Solida Versicherungen AG, Zürich
Europäische Reiseversicherung AG, Basel
Coop Rechtsschutz AG, Aarau

Vertrauensarzt

Medcase Pool RVK, Luzern

Vertrauenszahnarzt

Medcase Pool RVK, Luzern

Telemedizin

Medgate, Basel

BILANZ

AKTIVEN	Ziffer im Anhang	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	26 375 096	31 241 210	-4 866 114
Immaterielle Anlagen	3.2	8 347	12 520	-4 173
Sachanlagen	3.2	0	0	0
Rechnungsabgrenzungen	3.3	353 511	233 376	120 135
Forderungen	3.4	1 245 613	891 328	354 285
Flüssige Mittel	3.5	7 968 618	481 995	7 486 623
TOTAL AKTIVEN		35 951 186	32 860 429	3 090 757
PASSIVEN	Ziffer im Anhang	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven bzw. kumulierte Verluste		6 583 348	9 140 870	-2 557 522
EIGENKAPITAL	1.16	6 583 348	9 140 870	-2 557 522
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	8 389 900	6 857 900	1 532 000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.7	1 645 628	1 748 840	-103 212
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.8	819 136	867 242	-48 106
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	1 169 000	1 801 000	-632 000
Rechnungsabgrenzungen	3.10	7 474 960	3 374 435	4 100 525
Verbindlichkeiten	3.11	9 869 213	9 070 142	799 071
FREMDKAPITAL		28 707 837	23 719 559	4 988 278
TOTAL PASSIVEN		35 951 186	32 860 429	3 090 757

Hinweis zu dieser Jahresrechnung

Die in diesem Geschäftsbericht dargestellten Beträge sind auf ganze Franken gerundet. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total und damit zu Rundungsdifferenzen führen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	42 177 242	32 727 039	9 450 203
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-34 099 224	-27 653 016	-6 446 209
Risikoausgleich	4.4	-8 445 218	-3 549 976	-4 895 242
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	4.3	-1 428 788	478 160	-1 906 948
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.5	-2 407 012	-2 150 511	-256 501
Übriger betrieblicher Ertrag	4.6	81 190	202 335	-121 145
Übriger betrieblicher Aufwand	4.6	-95 921	-9 456	-86 465
Erfolg aus Kapitalanlagen	4.7	1 747 827	236 845	1 510 982
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		-2 469 903	281 420	-2 751 324
Betriebsfremdes Ergebnis		0	0	0
Ergebnis vor Ertragssteuern		-2 469 903	281 420	-2 751 324
Ertragssteuern	4.8	-87 618	-14 753	-72 865
VERLUST / GEWINN		-2 557 521	266 667	-2 824 188

GELDFLUSSRECHNUNG

	2024 CHF	2023 CHF
VERLUST / GEWINN	-2 557 521	266 667
Abschreibungen/Zuschreibungen auf:		
Kapitalanlagen	-649 768	-542 929
Immaterielle Anlagen	4 173	4 173
Sachanlagen	0	17 826
Forderungen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	1 532 000	-262 100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-103 212	-216 060
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-48 106	-67 960
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-632 000	657 200
Gewinn/Verlust aus Abgängen von:		
Sachanlagen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-120 135	-39 931
Forderungen	-354 285	114 484
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	4 100 525	3 243 711
Verbindlichkeiten	799 071	2 322 177
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 970 742	5 479 432
Zunahme/Abnahme von:		
Kapitalanlagen	5 515 882	-10 859 521
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	5 515 882	-10 859 521
Veränderung Flüssige Mittel	7 486 624	-5 362 262

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2023	7 098 017	1 776 186		8 874 203
Jahresgewinn			266 667	266 667
Ergebnisverteilung	257 404	9 263	-266 667	0
Eigenkapital per 31.12.2023	7 355 421	1 785 449	0	9 140 870

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2024	7 355 421	1 785 449		9 140 870
Jahresverlust			-2 557 521	-2 557 521
Ergebnisverteilung	-2 908 330	350 809	2 557 521	0
Eigenkapital per 31.12.2024	4 447 091	2 136 258	0	6 583 349

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG 2024

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung	19
1.2. Bilanzstichtag	19
1.3. Bewertungsgrundsätze	19
1.4. Kapitalanlagen	19
1.5. Immaterielle Anlagen	20
1.6. Sachanlagen	21
1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen	21
1.8. Forderungen	21
1.9. Flüssige Mittel	21
1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	21
1.11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	22
1.12. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	22
1.13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	23
1.14. Verbindlichkeiten	23
1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen	23
1.16. Eigenkapital	23
2. Segmenterfolgsrechnung 2024	24
3. Erläuterungen zur Bilanz	25
3.1. Kapitalanlagen	25
3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen	26
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	27
3.4. Forderungen	27
3.5. Flüssige Mittel	28
3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	28
3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	30
3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	30
3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	31
3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen	31
3.11. Verbindlichkeiten	31
3.12. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	32
4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung	32
4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	33
4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG	33
4.4. Risikoausgleich	33
4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	34
4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	34
4.7. Ergebnis aus Kapitalanlagen	35
4.8. Steuern	36
5. Übrige Angaben	36

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow Methode)
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien und Kollektivanlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Steffisburg gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält selbst genutzte und vermietete Liegenschaften. Die Liegenschaften sind zu aktuellen Werten bewertet. Die aktuellen Werte wurden nach der Ertragswertmethode ermittelt. Die Verkehrswerte werden alle fünf Jahre von einem unabhängigen Fachexperten überprüft. Letztmals im Februar 2022 per 31.12.2021.

Darlehen

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

1.5. Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von immateriellen Anlagen wurde wie folgt festgelegt:

- | | |
|----------------------|----------|
| – Lizenzen | 10 Jahre |
| – EDV-Software | 3 Jahre |
| – Entwicklungskosten | 5 Jahre |

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.6. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlage erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar und Fahrzeuge 10 Jahre
- EDV 3–5 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen. Per 31.12.2023 wurden sämtliche Sachanlagen zum Buchwert 31.12.2023 an die Veritus AG (100% Tochtergesellschaft) verkauft.

1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8. Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Eine Pauschalwertberichtigung wird angemessen berücksichtigt.

1.9. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestand, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden (inkl. Schadenbearbeitungskosten).
- Die Altersrückstellungen VVG und Taggeld KVG werden jährlich von den verantwortlichen Aktuaren berechnet.

1.11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden von der verantwortlichen Aktuarin jährlich berechnet. Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats.

1.12. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung wird so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert bis deren Zielgrösse erreicht ist. Der Bewertungsansatz begründet sich mit den systematischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. Volatilitäten werden damit ausgeglichen.

Der Vorstand hat den Zielwert der Rückstellungen wie folgt festgelegt:

– Darlehen	20 %
– Obligationen	10 %
– Festgelder	5 %
– Aktien	20 %
– Kollektive Anlagen	10 %
– Immobilien	5 %

Basis bildet der Marktwert per 31.12.2024

	KVG CHF Marktwert	VVG CHF Marktwert	Total CHF Marktwert	Zielwert %	Rückstellungen Zielwert KVG CHF	Rückstellungen Zielwert VVG CHF	Total Rückstellungen (gerundet) CHF	Erreichung Zielwert %
Darlehen	2 223 500	0	2 223 500	20	444 700	0	445 000	100.07
Obligationen	500 000	400	500 400	10	50 000	40	50 000	99.92
Festgelder	1 000 000	0	1 000 000	5	50 000	0	50 000	100.00
Aktien	1 956 990	352 061	2 309 051	20	391 398	70 412	462 000	100.04
Kollektive Anlagen	0	230 580	230 580	10	0	23 058	24 000	104.09
Immobilien	2 760 000	0	2 760 000	5	138 000	0	138 000	100.00
Total	8 440 490	583 041	9 023 531		1 074 098	93 510	1 169 000	100.12

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen. Bei Gegenparteien mit Staatsgarantie wird keine Rückstellung gebildet. Der Zielwert Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen ist zu 100% erreicht.

1.13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo, sowie Verbindlichkeiten für die Produkteentwicklung VVG und die Anpassung des EDV-Systems. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Ebenfalls unter diese Position fallen die Rückstellungen für freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAG.

1.14. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte, Verbindlichkeiten.

1.16. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 31.12.2023	7 355 421	1 785 449		9 140 870
Jahresverlust			-2 557 521	-2 557 521
Ergebnisverteilung	-2 908 330	350 809	2 557 521	0
Eigenkapital per 31.12.2024	4 447 090	2 136 258	0	6 583 348

2. Segmenterfolgsrechnung 2024

Die Krankenkasse Steffisburg betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf Basis des gebundenen Vermögens, zuzüglich den Mitteln aus dem anteiligen Eigenkapital.

Die Aufteilung der Verwaltungskosten erfolgt nach den Grundsätzen und Leitprinzipien der Verwaltungskostenallokation BAG und FINMA vom 2. Februar 2024
Die eigengenutzten Liegenschaften wurden dem KVG-Bereich zugewiesen.

	OKP KVG CHF	Taggeld KVG CHF	VVG CHF	Total
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	40 786 250	5 050	1 385 942	42 177 242
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-33 040 725	-6 598	-1 051 902	-34 099 224
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1 515 000	0	-17 000	-1 532 000
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	103 212	103 212
Risikoausgleich	-8 445 218	0	0	-8 445 218
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 876 381	-5 000	-525 631	-2 407 012
Übriger betrieblicher Ertrag	80 943	0	248	81 190
Übriger betrieblicher Aufwand	-94 901	0	-1 020	-95 921
Ertrag aus Kapitalanlagen	1 107 685	3 000	163 247	1 273 931
Aufwand aus Kapitalanlagen	-112 435	0	-45 669	-158 104
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	205 000	0	427 000	632 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1 200 249	3 000	544 578	1 747 827
Betriebliches Ergebnis	-2 904 783	-3 547	438 427	-2 469 903
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-2 904 783	-3 547	438 427	-2 469 903
Steuern	0	0	-87 618	-87 618
Jahresergebnis	-2 904 783	-3 547	350 809	-2 557 521

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Kapitalanlagen

	Grund- stücke und Bauten CHF	Darlehen CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien*	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 1.1.2023	2 760 000	2 735 500	2 500 200	4 701 170	181 170	6 960 718	19 838 758
Zugänge	0	500 000	0	100 000	0	11 459 444	12 059 444
Abgänge	0	-6 000	0	-864 804	0	-97 714	-968 518
Veränderung von Marktwerten	0	0	0	312 369	11 590	-12 434	311 526
Marktwert 31.12.2023	2 760 000	3 229 500	2 500 200	4 248 735	192 760	18 310 015	31 241 210

	Grund- stücke und Bauten CHF	Darlehen CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien*	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 1.1.2024	2 760 000	3 229 500	2 500 200	4 248 735	192 760	18 310 014	31 241 209
Zugänge	0	500 000	200	926 665	0	33 911 557	35 338 422
Abgänge	0	-1 506 000	-2 000 000	-2 427 400	0	-34 396 603	-40 330 003
Veränderung von Marktwerten	0	0	0	81 051	37 820	6 597	125 468
Marktwert 31.12.2024	2 760 000	2 223 500	500 400	2 829 051	230 580	17 831 566	26 375 097

* Aktien enthalten die 100%-Beteiligung in der Höhe von 100'000 Franken an der Tochtergesellschaft Veritus AG.

3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 1.1.2023	16 694	0	0	11 763	6 063	34 520
Anschaffungswert per 1.1.2023	103 294	3 697	408 962	86 454	139 506	741 912
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-86 454	-139 506	-225 960
Stand 31.12.2023	103 294	3 697	408 962	0	0	515 953
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 1.1.2023	86 600	3 697	408 962	74 691	133 443	707 392
Planmässige Abschreibungen	4 173	0	0	0	0	4 173
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-74 691	-133 443	-208 134
Stand 31.12.2023	90 773	3 697	408 962	0	0	503 431
Nettobuchwert per 31.12.2023	12 521	0	0	0	0	12 521

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 1.1.2024	12 521	0	0	0	0	12 521
Anschaffungswert per 1.1.2024	103 294	3 697	408 962	0	0	515 953
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-9 562	0	0	0	0	-9 562
Stand 31.12.2024	93 732	3 697	408 962	0	0	506 391
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 1.1.2024	90 773	3 697	408 962	0	0	503 431
Planmässige Abschreibungen	4 173	0	0	0	0	4 173
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-9 562	0	0	0	0	-9 562
Stand 31.12.2024	85 384	3 697	408 962	0	0	498 042
Nettobuchwert per 31.12.2024	8 348	0	0	0	0	8 348

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	14 159	10 133	4 025
Risikoausgleich	0	0	0
Übrige transitorische Aktiven	339 353	223 243	116 110
Direkte Steuern	0	0	0
Total	353 511	233 376	120 135

3.4. Forderungen

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	549 063	427 369	121 694
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	412 160	335 053	77 107
Wertberichtigungen	-40 000	-40 000	0
Versicherungsorganisationen	13 191	8 869	4 322
Rückversicherungen	0	0	0
Staatliche Stellen	150 142	86 243	63 899
Nahestehende Org. & Personen	65 569	61 540	4 029
Übrige Forderungen	95 489	12 254	83 235
Total	1 245 613	891 328	354 285

Covid-19-Testkosten

Die Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 betragen im Geschäftsjahr total 490 Franken (Vorjahr 30'979).

Davon sind per 31. Dezember 2024 noch 186 Franken (Vorjahr 1'395) gegenüber dem Bund offen.

3.5. Flüssige Mittel

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Kasse	488	347	141
PostFinance	3 173 422	402 696	2 770 726
Bank	4 795 609	78 696	4 716 913
Kontrollkonto	-900	256	-1 156
Total	7 968 619	481 995	7 486 624

3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

3.6.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 1.1.2023	6 090 000	6 090 000
Bildung	3 754 000	3 754 000
Verwendung	-4 044 000	-4 044 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2023	5 800 000	5 800 000

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 1.1.2024	5 800 000	5 800 000
Bildung	7 315 000	7 315 000
Verwendung	-5 800 000	-5 800 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2024	7 315 000	7 315 000

3.6.2 Zusatzversicherungen VVG

	Schadenrück- stellungen	Altersrück- stellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 1.1.2023	778 000	0	0	240 000	1 018 000
Bildung	92 000	0	0	0	92 000
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	-64 000	-64 000
Stand 31.12.2023	870 000	0	0	176 000	1 046 000

	Schadenrück- stellungen	Altersrück- stellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 1.1.2024	870 000	0	0	176 000	1 046 000
Bildung	38 000	0	0	63 000	101 000
Verwendung	-58 000	0	0	-26 000	-84 000
Auflösung	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	850 000	0	0	213 000	1 063 000

3.6.3 Taggeld KVG

	Schadenrück- stellungen	Altersrück- stellungen	Total
Wert 1.1.2023	6 600	5 400	12 000
Bildung	650	0	650
Verwendung	-650	0	-650
Auflösung	0	-100	-100
Stand 31.12.2023	6 600	5 300	11 900

	Schadenrück- stellungen	Altersrück- stellungen	Total
Wert 1.1.2024	6 600	5 300	11 900
Bildung	1 278	0	1 278
Verwendung	-1 278	0	-1 278
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2024	6 600	5 300	11 900

3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2023	0	0	1 964 900	1 964 900
Bildung	0	0	23 000	23 000
Verwendung	0	0	-239 060	-239 060
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	0	0	1 748 840	1 748 840

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2024	0	0	1 748 840	1 748 840
Bildung	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	-103 212	-103 212
Stand 31.12.2024	0	0	1 645 628	1 645 628

3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2023	113 162	822 040	935 202
Bildung	11 222	4 809	16 031
Verwendung	-33 513	-26 927	-60 440
Auflösung	-11 644	-11 907	-23 551
Stand 31.12.2023	79 227	788 015	867 242

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2024	79 227	788 015	867 242
Bildung	32 110	8 213	40 323
Verwendung	-59 189	-29 240	-88 429
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2024	52 148	766 988	819 136

3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2023	807 900	335 900	1 143 800
Bildung	472 100	185 100	657 200
Verwendung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2023	1 280 000	521 000	1 801 000

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2024	1 280 000	521 000	1 801 000
Bildung	0	0	0
Verwendung	0	0	0
Auflösung	-205 000	-427 000	-632 000
Stand 31.12.2024	1 075 000	94 000	1 169 000

3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Risikoausgleich	7 170 000	3 200 000	3 970 000
Übrige transitorische Passiven	216 960	173 535	43 425
Direkte Steuern	88 000	900	87 100
Total	7 474 960	3 374 435	4 100 525

3.11. Verbindlichkeiten

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Aus Versicherungsleistungen bei Versicherten	7 385	55 126	-47 741
Vorausbezahlte Prämien	9 359 644	8 326 537	1 033 107
Bei Leistungserbringern	57 560	390 826	-333 266
Versicherungsorganisationen	0	0	0
Rückversicherer	8 858	12 431	-3 574
Gegenüber staatlichen Stellen	123 853	103 969	19 884
Lieferanten und Übrige	175 735	104 001	71 734
Nahestehende Org. & Personen	136 178	77 252	58 926
Total	9 869 213	9 070 142	799 071

3.12. Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022			2023	2022
Vorsorgeplan mit Überdeckung	653 620 619	130 800	77 958	0	136 012	136 012	120 054
Total	653 620 619	130 800	77 958	0	136 012	136 012	120 054

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023			2024	2023
Vorsorgeplan mit Überdeckung	1 166 000 000*	233 200*	130 724	0	150 533	150 533	136 012
Total	1 166 000 000*	233 200*	130 724	0	150 533	150 533	136 012

* provisorische Werte

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP KVG	40 966 150	31 469 807	9 496 343
Prämien Taggeld KVG	5 079	5 104	-25
Prämien VVG	1 881 663	1 780 269	101 394
Erlösminderungen	-296 952	-302 592	5 639
Prämienanteile der Rückversicherer	-345 139	-199 426	-145 713
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	5 122 311	4 007 125	1 115 186
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-5 155 868	-4 033 248	-1 122 620
Total	42 177 242	32 727 039	9 450 204

4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP KVG	39 302 496	31 560 888	7 741 608
Kostenbeteiligung OKP KVG	-6 631 415	-5 208 668	-1 422 747
Leistungen TG KVG	6 598	6 195	403
Leistungen VVG	1 049 161	942 236	106 925
Kostenbeteiligung VVG	-17 910	-14 105	-3 805
Sonstige Leistungen KVG	369 645	345 955	23 690
Sonstige Leistungen VVG	20 651	20 515	136
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	1 428 788	-478 160	1 906 948
Total	35 528 012	27 174 856	8 353 157

4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG

In der Berichtsperiode wurden die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen gesenkt. Gemäss Berechnungen der verantwortlichen Aktuarin ist diese Rückstellung damit genügend dotiert.

4.4. Risikoausgleich

2024

Aufgrund der finalen Abrechnung für den Risikoausgleich PCG 2023 wurde der Krankenkasse Steffisburg 4.19 Mio. Franken von der GE KVG in Rechnung gestellt (Differenz zwischen Akontozahlung und definitiver Abrechnung). Die Akontozahlung für den Risikoausgleich PCG beträgt für das Berichtsjahr rund 0.24 Mio. Franken. Der Nettoaufwand beträgt nach Abgrenzung geschätzter Aufwand 2024 (7.2 Mio. Franken) rund 8.4 Mio. Franken.

2023

Aufgrund der finalen Abrechnung für den Risikoausgleich PCG 2022 wurde der Krankenkasse Steffisburg 279'916 Franken von der GE KVG gutgeschrieben (Differenz zwischen Akontozahlung und definitiver Abrechnung). Die Akontozahlung für den Risikoausgleich PCG beträgt für das Berichtsjahr rund 0.48 Mio. Franken. Der Nettoaufwand beträgt nach Abgrenzung geschätzter Aufwand 2023 (3.2 Mio. Franken) rund 3.55 Mio. Franken.

4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	1 413 346	1 348 943	64 403
Raumaufwand	71 160	71 160	0
Unterhalt, Reparaturen, Mieten	37 467	13 761	23 706
EDV-Kosten	531 309	376 668	154 642
Versicherungsprämien	2 254	2 818	-564
Verbandsbeiträge	39 176	14 649	24 527
Verwaltungsaufwand	413 389	363 525	49 864
Werbeaufwand	54 878	38 410	16 468
Provisionen	5 235	6 470	-1 235
Verwaltungsentschädigungen	-165 376	-90 066	-75 310
Abschreibungen	4 173	4 173	0
Total	2 407 012	2 150 511	256 501

4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Zinsertrag flüssige Mittel	6 190	2 335	3 855
Weiterer übriger betrieblicher Ertrag	75 000	200 000	-125 000
Total	81 190	202 335	-121 145

Übriger betrieblicher Aufwand	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Bankspesen	25 498	9 456	16 042
Zins Risikoausgleich	70 423	0	70 423
Total	95 921	9 456	86 465

Beim weiteren übrigen betrieblichen Ertrag handelt es sich um den anteilig erwarteten Erfolg an der Bauherrengemeinschaft Krankenhausstrasse 5 (BHG).

4.7. Erfolg aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Erträge		Realisierte Gewinne		Nicht realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2024 CHF	2023 CHF	2024 CHF	2023 CHF	2024 CHF	2023 CHF	2024 CHF	2023 CHF
Grundstücke und Bauten	122 520	121 590	0	0	0	0	122 520	121 590
Darlehen	47 080	37 819	0	0	0	0	47 080	37 819
Obligationen	8 500	14 500	0	0	0	0	8 500	14 500
Festgelder	178 291	2 703	0	0	0	0	178 291	2 703
Aktien	196 406	199 043	524 300	231 404	117 161	440 359	837 867	870 806
Kollektive Anlagen	4 636	4 514	0	0	37 820	11 590	42 456	16 104
Flüssige Mittel	30 619	42 920	6 597	0	0	0	37 216	42 920
Total Kapitalanlagen	588 053	423 089	530 897	231 404	154 981	451 949	1 273 931	1 106 442

Aufwand für Kapitalanlagen	Aufwand Kapitalverwaltung		Realisierte Verluste		Nicht realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2024 CHF	2023 CHF	2024 CHF	2023 CHF	2024 CHF	2023 CHF	2024 CHF	2023 CHF
Grundstücke und Bauten	90 314	49 707	0	0	0	0	90 314	49 707
Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0
Obligationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Festgelder	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktien	25 618	21 810	0	0	36 110	127 990	61 729	149 800
Kollektive Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Flüssige Mittel	6 061	456	0	0	0	12 434	6 061	12 890
Total Kapitalanlagen	121 994	71 973	0	0	36 110	140 424	158 104	212 397

	2024 CHF	2023 CHF
Erträge aus Kapitalanlagen	1 273 931	1 106 442
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-158 104	-212 397
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	632 000	-657 200
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	1 747 827	236 845

4.8. Steuern

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	87 618	14 753	72 865
Veränderung latente Steuern	0	0	0
Total	87 618	14 753	72 865

5. Übrige Angaben

5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Keine.

5.2. Eventual-forderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen bekannt.

5.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt. Die Jahresrechnung wurde am 29. April 2025 durch den Vorstand genehmigt.

5.4 Ausserbilanzgeschäfte und Zweckgesellschaften

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg verfügte über keine Ausserbilanzgeschäfte oder Zweckgesellschaften im Geschäftsjahr.

5.5. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg vergab auf Antrag und nach eingehender Prüfung folgende Darlehen (Kapitalanlagen) an nahestehende Personen (Mitarbeitende) und Gesellschaften. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 2 bis 5 Jahre (von 2021 bis 2027) und sind entsprechend ihrer Laufzeit unterschiedlich verzinst. Alle Darlehen sind nach Ablauf der Laufzeit sofort und vollumfänglich zur Rückzahlung fällig.

Bilanz 31.12.2023	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Darlehen (aktiv)	2 000 000	229 500	1 000 000	3 229 500
1.1.– 31.12.2023 Erfolgsrechnung	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Zinsertrag	15 555	2 224	20 041	37 819
Bilanz 31.12.2024	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Darlehen (aktiv)	1 000 000	223 500	1 000 000	2 223 500
1.1.– 31.12.2024 Erfolgsrechnung	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Zinsertrag	19 811	2 269	25 000	47 080

* Die Veritus AG ist eine Tochtergesellschaft der Krankenkasse Steffisburg (100% Beteiligung). Das Darlehen beträgt 1 Mio. Franken. Mit der Veritus AG besteht seit 1. Januar 2023 eine Dienstleistungsvereinbarung. Die Veritus AG hat Dienstleistungsaufträge in der Höhe von 155'864 Franken (Vorjahr 77'252) für die Krankenkasse Steffisburg erbracht. Die Bauherrengemeinschaft Krankenhausstrasse 5 (BHG) wurde mit Versammlungsbeschluss vom 28. Januar 2025 aufgehoben.

5.6 Aussergewöhnliche Transaktionen (inkl. Würdigung)

Es sind keine aussergewöhnliche Transaktionen zu verzeichnen, die in der Jahresrechnung enthalten sind.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg, Steffisburg

Zürich, 29. April 2025

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 14 bis 37 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin
Zugelassener
Revisionsexperte

Ennio Bertola
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Art.	Artikel
Abs.	Absatz
CHF	Schweizer Franken
BAG	Bundesamt für Gesundheit, Bern
FA	Finanzausschuss
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
GE KVG	Gemeinsame Einrichtung KVG
IKS	Internes Kontrollsystem
inkl.	Inklusive
KKST	Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg
KVAG	Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
KVAV	Krankenversicherungsaufsichtsverordnung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
OR	Obligationenrecht
RM	Riskmanagement
VA	Verwaltungsausschuss
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
Ziff.	Ziffer

Krankenkasse Steffisburg

Unterdorfstrasse 37
Postfach 138
3612 Steffisburg
kkst.ch

